

Pressemitteilung

1. April 2019

Berliner Gebäudereinigung Kurt Heidel GmbH gerettet

- Insolvenzgericht hebt Insolvenzverfahren zum 29. März 2019 auf
- 293 Arbeitsplätze bleiben erhalten
- Fehlgeschlagene Expansionsstrategie machte Sanierung notwendig

Berlin. Die Berliner Gebäudereinigung Kurt Heidel GmbH ist gerettet. Das Amtsgericht Charlottenburg hob mit Wirkung zum 29. März 2019 das laufende Sanierungsverfahren auf. Knapp 300 Arbeitsplätze und ein alteingessenes Berliner Unternehmen bleiben erhalten.

Die Gebäudereinigung Kurt Heidel GmbH hatte sich Anfang November 2016 in ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung begeben, um sich neu aufzustellen und finanziell zu restrukturieren. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 2017 eröffnet. Geschäftsführer Andreas Carstensen sowie die begleitenden Sanierungsberater Olaf Schubert und Dr. Christian Matiebel führten gemeinsam mit dem gerichtlich bestellten Sachwalter Stefan Ludwig von Schultze & Braun den Geschäftsbetrieb unverändert weiter.

„Es ist uns gelungen, trotz des Sanierungsverfahrens nicht nur die Bestandskunden zu halten, sondern auch Neuaufträge zu akquirieren. Da unser Unternehmen insbesondere Dienstleistungen für öffentliche Einrichtungen und Behörden anbietet, war das keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr bin ich sehr erleichtert und stolz, dass meine gesamte Mannschaft, Berater, Sachwalter und ich in einer gemeinsamen Kraftanstrengung das Unternehmen als zuverlässigen Dienstleister erhalten konnten. Unser Blick ist nicht zurück, sondern mutig nach vorne gerichtet, um diese Chance zu nutzen. Kurt Heidel ist wieder ein gesundes Unternehmen“, sagt Geschäftsführer Carstensen.

Der Gebäudereiniger geriet infolge einer missglückten Expansionsstrategie des ehemaligen Managements in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Das Unternehmen war eine wirtschaftliche und gesellschaftsrechtliche Kooperation mit einem anderen Gebäudereiniger eingegangen, um Aufträge in ganz Norddeutschland erhalten zu können. „Die Erwartungen haben sich jedoch nicht erfüllt. Stattdessen wurde durch einen Beherrschungs- und Abführungsvertrag unserem Unternehmen wichtige Liquidität entzogen, die uns am Ende gefehlt hat, um die Geschäfte ohne Sanierung weiterführen zu können“, berichtet Carstensen.

Der Geschäftsführer entschied sich daher für eine Unternehmenssanierung in Eigenverwaltung und arbeitete mit den beteiligten Beratern und dem Sachwalter einen Insolvenzplan aus. Die Gläubiger stimmten im August 2018 diesem Plan zu. In einem letzten Schritt hob das Amtsgericht Charlottenburg das Verfahren nun auf.

Pressemitteilung

„Ich freue mich, dass die Gebäudereinigung Kurt Heidelberg nun wieder als unbelastetes Unternehmen am Markt agieren kann. Insbesondere war mir aber wichtig, dass wir trotz der Sanierung nahezu keine Arbeitsplätze verloren haben. Nur weil ein Auftrag wegfiel, mussten wir zwölf Stellen streichen. Ich finde, das ist ein hervorragendes Ergebnis“, so Carstensen.

Sachwalter Stefan Ludwig ergänzt: „Auch ich bin sehr erleichtert, dass es uns gelungen ist, nahezu sämtliche Arbeitsplätze zu erhalten und ein Berliner Traditionsunternehmen erfolgreich zu sanieren.“






Die Gebäudereinigung Kurt Heidelberg GmbH als alteingesessenes Unternehmen ist seit 1968 am Markt tätig. Gegenstand des Unternehmens sind Gebäudereinigungsdienstleistungen für gewerbliche und öffentliche Auftraggeber, darunter die Berliner Verwaltung, Kindertagesstätten und andere Einrichtungen der Daseinsvorsorge, ferner Wohnungsgesellschaften und Kunden aus Industrie und Handwerk. Mit rund 300 Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen einen Umsatz von rund fünf Millionen Euro.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer
Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,
Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:     

Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen

Pressemitteilung

vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.